

# Die Osmose Glasreinigung (Wetterseitig)



- Hierbei werden über ein sehr leichtes Karbon-Stangen-System schwer zugängliche und sehr hohe Glasfassaden bequem und sicher vom Boden her gereinigt, ohne kostenintensive Hubbühnentechnik einzusetzen.
- Die Reinigung der Glasfassaden findet durch die Spülung mit entmineralisiertem, purem Wasser statt. Die Umwandlung des einfachen Leitungswassers in mineralfreies Wasser findet über eine mobile Technik direkt vor Ort statt.
- Das Leitungswasser wird über ein mit Mischbettharz gefülltes Behältnis und über das Karbon-Stangen-System zur gewünschten Arbeitshöhe gepumpt und über ein Bürstensystem auf die zu reinigende Glasfassade mit max. 5 bar Druck aufgesprüht.



- Ein ausgefeiltes Düsensystem unterstützt hierbei die manuelle Anwendung. Ein streifenfreier Glanz wird durch das entmineralisierte Wasser erreicht und sorgt so für ein schnelles und rückstandsfreies Aufdrehen der gereinigten Glassfassade für ein optimales Reinigungsergebnis.
- Der Kosten- und Zeitaufwand im Verhältnis zur herkömmlichen Glasfassadenreinigung ist um ein vielfaches geringer und macht gerade das Osmose-System bei schwer zugänglichen Glas-Fassaden praktikabel und wirtschaftlich interessant.
- Bei Wasserhärte 10 reicht die Mischbettharzfüllung für rund 3500 Liter. Der Verbrauch pro Stunde variiert zwischen 80 -140 Liter je nach Größe der Düse. Die Arbeitsleistung liegt zwischen 50 – 100 qm pro Stunde.
- Die Osmose Glasreinigung ist die umweltfreundlichste Methode zur Reinigung von Außenglasflächen, da keine Reinigungschemie erforderlich ist. Die Reinigung ist rückstandsfrei, dies verhindert ebenfalls eine schnelle Wiederanschmutzung.

